

# Quereinstieg Referendariat Berufsschule mit Kind - Erfahrungen gesucht

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 17. Januar 2020 21:40

[Zitat von Haubsi1975](#)

Hallo, zunächst mal lieben Dank für dein ermunterndes Posting. In der geschilderten Situation habe ich genau das getan - nach konstruktiven Hinweisen ihrerseits gefragt. ("Wie würdest du denn das Ganze lösen..?") Da kam dann tatsächlich ein "Du, wir haben im Seminar doch genug dazu gelernt, wär ja jetzt blöd, wenn ICH dir dazu was sage.") Ich war wirklich kurz davor zu sagen: "Dann halt doch einfach ganz allgemein den Rand, o.k." Ich fand das Ganze ziemlich überflüssig. Seitdem meide ich die genannte Person tatsächlich eher, weil ich keine Lust habe, mich von ihr runtermachen zu lassen. Aber mich hat der destruktive Kommentar wirklich den ganzen Tag begleitet und die Sinnlosigkeit dessen. **Was soll das? Warum versucht jemand, mich so runterzuziehen?** Ich war darüber einfach sehr traurig an dem Tag/Abend.

Zum markierten:

Entweder sie war selbst schlecht drauf, weil es bei ihr nicht lief, sie selbst einen schlechten Tag hatte ...

Oder sie wollte sich darüber besser darstellen. Vielleicht sieht sie dich als Konkurrentin um eine spätere Stelle.

Ganz wichtig, lass dich von einer Person nicht runter ziehen, das Ref/Obas ist hart, da braucht man so etwas nicht. Gehe ihr wenn möglich aus dem Weg.

Bzgl Vorbereitung, gibt es in deinem Seminar mehrere mit deiner Fächerkombi? Vielleicht ist da noch ein größerer Austausch möglich. Auch wenn man Stunden nie zu 100% übernehmen kann, reichen manchmal auch 50% um weiter zu kommen.